

Kerstin A. Zscherpe

# Zweitverwertungsrechte und § 31 Abs. 4 UrhG

Eine kritische Analyse



Nomos Verlagsgesellschaft  
Baden-Baden 2004

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	11
A. Einführung	15
I. Einordnung des § 31 IV UrhG in das System des deutschen Urhebervertragsrechts	21
II. Ziel der Arbeit	24
B. Dogmatik des § 31 IV UrhG	29
I. Inhalt und Regelungszweck von § 31 IV UrhG	29
1. Entstehungsgeschichte von § 31 IV UrhG	29
2. Gesetzeszweck von § 31 IV UrhG	34
3. Rechtsfolge von § 31 IV UrhG	36
4. Fazit	37
II. Anwendungsbereich von § 31 IV UrhG	37
1. Zeitliche Grenze nach §§ 132 I 1, 143 II UrhG	37
2. Anwendung von § 31 IV UrhG in Arbeitsverhältnissen	39
a. Keine Verdrängung von § 31 IV UrhG durch § 43 UrhG	39
b. Möglichkeit der Abbedingung von § 31 IV UrhG im Einzelfall	41
aa. Ansicht der Rechtsprechung	41
bb. Ansicht der Literatur	41
cc. Stellungnahme	43
dd. Fazit	45
3. Anwendung von § 31 IV UrhG im Verhältnis zu Verwertungsgesellschaften	45
a. Ansicht der Rechtsprechung	46
b. Ansicht der Literatur	48
c. Stellungnahme	50
d. Fazit	52
4. Fazit	52
III. Der Begriff der Nutzungsart in § 31 IV UrhG	52
1. Der Meinungsstreit zum Begriff der "Nutzungsart" in der Literatur	53
a. Verwertungsrechtstheorie	53
b. Theorie der konkreten Werknutzungsform (h.Lit.)	54
c. Stellungnahme	56
d. Fazit	58
2. Begriffsbestimmung der "neuen Nutzungsart" i.S.v. § 31 IV UrhG durch den Bundesgerichtshof	58
a. Die Entscheidung "Kassettenfilm"	59
b. Die Entscheidung "GEMA-Vermutung I"	61
c. Die Entscheidung "Klimbim"	62
aa. Entscheidung und Entscheidungsgründe	62

bb. Reaktionen der Literatur	65
(1). Ablehnende Stimmen	65
(2). Zustimmung zur BGH-Rechtsprechung	67
cc. Stellungnahme	68
(1). Kritik an der in der Literatur geäußerten Kritik	69
(2). Frühere Rechtsprechung des BGH	70
(3). Rechtsprechung anderer Gerichte	72
(4). Dogmatische und praxisorientierte Argumente	73
dd. Fazit	75
3. Die Begriffsmerkmale der "neuen Nutzungsart"	
i.S.v. § 31 IV UrhG	75
a. Selbständig lizenzierbare bzw. abgrenzbare Nutzungsart	
i.S.v. § 31 I, V UrhG	75
b. Neu geschaffene Nutzungsart i.S.v. §§ 31 IV UrhG	79
aa. Ansicht der Rechtsprechung	79
bb. Meinungsstand in der Literatur	82
cc. Stellungnahme	86
c. Fazit	91
IV. Der Zeitpunkt der Bekanntheit einer "neuen" Nutzungsart nach § 31 IV UrhG	91
1. Gegenstand der Kenntnis von der Bekanntheit	91
a. Meinungsstand in der Literatur	92
aa. Technische Auffassung	93
bb. Wirtschaftlich-technische Auffassung	94
b. Ansicht der Rechtsprechung	95
aa. Beurteilung von vor Inkrafttreten des UrhG geschlossenen Altverträgen	95
bb. Beurteilung nach Inkrafttreten des UrhG	97
(1). Bekanntheit der technischen Möglichkeit und der wirtschaftlichen Bedeutsamkeit und Verwertbarkeit der Nutzungsart	97
(2). Anerkennung von ausdrücklichen Vereinbarungen über zwar technisch bekannte, aber wirtschaftlich noch bedeutungslose Nutzungsarten, sog. Risikogeschäfte	100
(3). Reaktionen der Literatur auf die vom Bundesgerichtshof postulierte Anerkennung von Risikogeschäften	105
c. Stellungnahme	106
2. Maßgeblicher Personenkreis	108
a. Objektive Auffassung in der Literatur	109
b. Subjektiv-objektivierende Auffassung in Literatur und Rechtsprechung	110

c.	Stellungnahme	112
3.	Beweislast	113
4.	Fazit	114
V.	Anhang: Einige "klassische" – aber teilweise auch umstrittene – Beispiele für neue Nutzungsarten i.S.v. § 31 IV UrhG	115
1.	Der Hörfunk	115
2.	Die Schallplatte	116
3.	Der Tonfilm	119
a.	Der Kino-Tonfilm	119
b.	Der Fernseh-Tonfilm	120
4.	Der Schmalfilm	122
a.	Der Kinoschmalfilm	122
b.	Der Fernsehschmalfilm	124
5.	Die Super-8-Film-Kassette	124
6.	Die Videokassette	127
a.	Die Videokassette als neue Nutzungsart	128
b.	Zeitpunkt der Bekanntheit der Videokassette	129
7.	Das Kabel- und Satellitenfernsehen	133
C.	§ 31 IV UrhG und die sogenannten neuen Medien	139
I.	Beschreibung der technischen Grundlagen	142
1.	Die Compact Disc (CD)	142
2.	Digitaler Hörfunk und digitales Fernsehen	143
a.	Digitaler Hörfunk	143
b.	Digitales Fernsehen	145
3.	Die Digital Versatile Disc (DVD) und andere digitale Speichermedien	146
4.	Das Internet	147
II.	Vorliegen einer neuen Nutzungsart i.S.v. § 31 IV UrhG	147
1.	Die Audio Compact Disc	148
a.	Überblick über den Meinungsstand in Rechtsprechung und Literatur	148
aa.	Ansicht der Rechtsprechung	148
bb.	Ansicht der Literatur	149
b.	Stellungnahme	150
2.	Die Compact Disc mit "Read-only-Memory" (CD-ROM)	151
a.	Überblick über den Meinungsstand in Rechtsprechung und Literatur	151
aa.	Die Formen der CD-ROM-Nutzung	151
bb.	Ansicht der Rechtsprechung	152
cc.	Ansicht der Literatur	156
(1).	Beurteilung der Archiv-CD-ROM	156

(2). Beurteilung der multimedialen CD-ROM	158
b. Stellungnahme	159
3. Die Digitalisierung des Hörfunks	160
a. Überblick über den Meinungsstand in Rechtsprechung und Literatur	160
aa. Digital Audio Broadcasting (DAB)	160
bb. Pay-Radio	161
cc. Special-Interest-Radio	161
dd. Music-On-Demand (MoD)	161
b. Stellungnahme	162
4. Die Digitalisierung des Fernsehens	162
a. Überblick über den Meinungsstand in Rechtsprechung und Literatur	162
aa. Pay-TV	163
bb. Pay-Per-View-TV	164
cc. Near-Video-on-Demand	165
dd. Video-On-Demand (VoD)	166
(1). Ansicht der Rechtsprechung	166
(2). Ansicht der Literatur	167
b. Stellungnahme	169
5. Die Digital Versatile/Video Disc (DVD) und andere digitale Speichermedien	169
a. Überblick über den Meinungsstand in Rechtsprechung und Literatur	169
aa. Ansicht der Rechtsprechung	169
bb. Ansicht der Literatur	171
b. Stellungnahme	172
6. Das Internet und die digitale Online-Nutzung	173
a. Überblick über den Meinungsstand in Rechtsprechung und Literatur	173
aa. Ansicht der Rechtsprechung	174
bb. Ansicht der Literatur	175
b. Stellungnahme	177
7. Fazit	178
III. Bestimmung des Zeitpunktes der Bekanntheit i.S.v. § 31 IV UrhG	178
1. Die Audio Compact Disc (CD)	179
a. Meinungsstand in Rechtsprechung und Literatur	179
b. Stellungnahme	180
2. Die Compact Disc mit "Read-only-Memory" (CD-ROM)	180
a. Meinungsstand in Rechtsprechung und Literatur	180

aa. Ansicht der Rechtsprechung	180
bb. Ansicht der Literatur	181
b. Stellungnahme	184
3. Die Digitalisierung des Hörfunks	186
a. Meinungsstand in Rechtsprechung und Literatur	186
aa. Pay- und Special Interest-Radio	186
bb. Music-On-Demand (MoD)	187
b. Stellungnahme	187
4. Die Digitalisierung des Fernsehens	188
a. Meinungsstand in Rechtsprechung und Literatur	188
aa. Pay- und Pay-per-View-TV	188
bb. Near-Video-on-Demand und Video-on-Demand (VoD)	189
(1). Ansicht der Rechtsprechung	189
(2). Ansicht der Literatur	190
b. Stellungnahme	192
5. Die Digital Versatile/Video Disc (DVD) und andere digitale Speichermedien	192
a. Meinungsstand in Rechtsprechung und Literatur	192
aa. Ansicht der Rechtsprechung	192
bb. Ansicht der Literatur	192
b. Stellungnahme	193
6. Das Internet und die digitale Online-Nutzung	193
a. Meinungsstand in Rechtsprechung und Literatur	193
aa. Ansicht der Rechtsprechung	193
bb. Ansicht der Literatur	193
b. Stellungnahme	196
7. Fazit	198
IV. Kritische Würdigung	198
D. § 31 IV UrhG – sinnvolle oder überflüssige Regelung?	201
I. Probleme der aktuellen gesetzlichen Regelung	202
II. Darstellung und Diskussion der möglichen Lösungsalternativen	205
1. Zwingend zu beachtende Prämissen bei der Suche nach einer Alternativlösung zu § 31 IV UrhG	205
2. Diskussion möglicher Lösungsvorschläge	207
a. Definitionslösung	207
b. Verwertungsgesellschaftslösung	207
c. Vertragslösung	208
d. Erweiterte Vertragslösung	209
e. Gesetzesänderungslösung und erweiterte Gesetzesänderungslösung	210
III. Praktikabilität des favorisierten Lösungsvorschlages	219

1. Rechtsprechung des Reichsgerichts	219
2. Rechtslage in Frankreich	221
a. Grundsätze des französischen Urhebervertragsrechts	221
b. Begründung für die Konzeption des Art. 131-6 CPI	223
c. Bewährung des Art. L131-6 CPI in der Praxis	226
3. Bestimmung der "angemessenen Vergütung"	230
IV. Ergebnis	238
E. Zusammenfassung und Schlusswort	241
Literaturverzeichnis	245
Verwendete Materialien	255